



Handelsname: Collodium 4% in Aceton

überarbeitet am: 20.08.09

Stoffnr.: 211150

Version: 1 / CH

Druckdatum: 20.08.09

## 01. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### Handelsname

Collodium 4% in Aceton

Artikel-Nr. 21115000

### Bezeichnung des Unternehmens

#### Adresse

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9101 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

Notrufnummer 0041 (0)44 251 51 51

## 02. Mögliche Gefahren

### Gefahrensymbole

F+ Hochentzündlich

Xi Reizend

### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### Aceton

CAS-Nr. 67-64-1

EINECS-Nr. 200-662-2

Konzentration  $\geq$  50 %

Einstufung Xi, R36

F, R11

R66

R67

#### Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff

Konzentration  $\geq$  1 < 10 %

Einstufung F, R11

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Betroffene an die frische Luft bringen.. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen.. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.).. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.. Bewußtlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.. Für Frischluft sorgen.. Sofort Arzt hinzuziehen.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.; Kohlenmonoxid (CO); Nitrose Gase ( NOx ); Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.; Nach dem Löschen des Brandes kann das Material instabil sein und sich wieder entzünden oder giftige Gase freisetzen.; Aus diesem Grund sicherstellen, dass Brandrückstände gründlich mit Wasser angefeuchtet sind.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen.; Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Sonstige Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.. Für Frischluft sorgen.. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.. Dämpfe nicht einatmen.. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

**Reinigungsverfahren**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**07. Handhabung und Lagerung****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.. Niemals austrocknen lassen

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.. Schlag und Reibung vermeiden.

**Lagerung****Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.. explosionsgeschützt. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.. Geeignete Werkstoffe: PE/PTFE.



Handelsname: Collodium 4% in Aceton

überarbeitet am: 20.08.09

Stoffnr.: 211150

Version: 1 / CH

Druckdatum: 20.08.09

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammenlagern mit: Oxidationsmittel, Alkalien, ätzende Stoffe, Aminen

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Vor Hitze schützen.. Von Zündquellen fernhalten.. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Empfohlene Lagertemperatur**

Wert 15 - 25 °C

**08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Expositionsgrenzwerte****Aceton**

Typ	MAK			
Wert	1200	mg/m <sup>3</sup>	500	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	2400	mg/m <sup>3</sup>	1000	ppm(V)
Spitzenbegrenzung	4x15			
Bemerkung	B			

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Atemschutz**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.; Atemschutz bei Auftreten von Gasen.; Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

**Handschutz**

Handschuhe (lösemittelbeständig)  
 Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl  
 Materialstärke 0.5 mm  
 Durchdringungszeit >= 4 h  
 Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff  
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder  
 Nicht geeignet: Handschuhe aus Gummi  
 Nicht geeignet: Handschuhe aus PVC

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

**Körperschutz**

Schutzanzug antistatisch

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Form	viskose Flüssigkeit
Farbe	klar bis schwach trüb
Farbe	farblos bis schwach gelblich
Geruch	etherartig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****Dichte**Wert 0.800 bis 0.820 g/cm<sup>3</sup>**pH**

Wert 5.0 bis 7.0



Handelsname: Collodium 4% in Aceton

überarbeitet am: 20.08.09

Stoffnr.: 211150

Version: 1 / CH

Druckdatum: 20.08.09

**log Pow**

log Pow

&lt; 0.0

Bemerkung

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.. Vor Lichteinwirkung schützen.

**Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit starken Säuren., Reaktionen mit Oxidationsmitteln., Alkalimetalle

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

entzündliche Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe, Peroxide

**11. Toxikologische Angaben****Akute Toxizität / weitere Daten****Akute orale Toxizität**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 401	
Bemerkung	keine Toxizität	
Bezugsstoff	Aceton	
Spezies	Ratte	
LD50	5800	mg/kg

**Akute dermale Toxizität**

Bezugsstoff	Aceton	
Spezies	Kaninchen	
LD50	20000	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

Bezugsstoff	Aceton	
Spezies	Ratte	
LC50	76	mg/l
Expositionsdauer	4	h

**Reiz-/Ätzwirkung****Reizwirkung an der Haut**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	4	h
Bewertung	nicht reizend	
Methode	OECD 404	
Bezugsstoff	Aceton	
Bemerkung	Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.	

**Reizwirkung am Auge**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	24	
Bewertung	nicht reizend	
Methode	OECD 405	
Bezugsstoff	Aceton	
Bewertung	reizend	



Handelsname: Collodium 4% in Aceton

überarbeitet am: 20.08.09

Stoffnr.: 211150

Version: 1 / CH

Druckdatum: 20.08.09

**Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)****Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bezugsstoff	Aceton
Bemerkung	Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.

**12. Umweltspezifische Angaben****Fischtoxizität**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)	
LC50	> 5000	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	
Bezugsstoff	Aceton	
Spezies	Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)	
LC50	8300	mg/l
Expositionsdauer	96	h

**Daphnientoxizität**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 10000	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	
Bezugsstoff	Aceton	
Spezies	Daphnia magna	
	12600	mg/l
Expositionsdauer	48	h

**Algentoxizität**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
EC/LC50	> 10000	mg/l
Expositionsdauer	78	h

**Bakterientoxizität**

Bezugsstoff	Nitrozellulose mit höchstens 12,6 % Stickstoff	
EC50	> 10000	mg/l
Methode	OECD 209	
Bezugsstoff	Aceton	
Spezies	Pseudomonas putida	
EC5	1700	mg/l
Expositionsdauer	16	h

**Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht möglich.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Entsorgung Produkt**

Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

**Entsorgung Verpackung**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**



Handelsname: Collodium 4% in Aceton

überarbeitet am: 20.08.09

Stoffnr.: 211150

Version: 1 / CH

Druckdatum: 20.08.09

UN-Nummer	2059
Klasse	3
Verpackungsgruppe	I
Gefahrzettel	3
Bezeichnung des Gutes	NITROCELLULOSE, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

UN-Nummer	2059
Klasse	3
Verpackungsgruppe	I
Bezeichnung des Gutes	NITROCELLULOSE SOLUTION, FLAMMABLE

**Lufttransport ICAO/IATA**

UN-Nummer	2059
Klasse	3
Verpackungsgruppe	I
Bezeichnung des Gutes	NITROCELLULOSE SOLUTION, FLAMMABLE

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften****Gefahrensymbole**

F+	Hochentzündlich
Xi	Reizend

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung****R-Sätze**

12	Hochentzündlich.
19	Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**16. Sonstige Angaben****R-Sätze der in Kapitel 3 gelisteten Inhaltsstoffe**

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.